

Persönliches

verheiratet, zwei Kinder, Politologin M.A.

Gewerkschaftssekretärin (ver.di)

Kreisverband DIE LINKE. Düsseldorf

1984 geboren in Malatya (Türkei)

1989 Flucht nach Deutschland (Bielefeld)

Aktivitäten

2000- 2004 Vorstandsmitglied der LandeschülerInnenvertretung NRW

2004- 2010 Mitglied des Rates der Stadt Köln

bis 2005 Redaktionsmitglied Jugendzeitschrift Junge Stimme, sowie Mitarbeit für die deutsche Ausgabe von Evrensel

2007- 2008 Mitglied im Koordinierungskreis europäischer Friedensrat Türkei

2010-2012 Landtagsabgeordnete, (ab 2011 Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion)

2012-2014 Bundesvorsitzende DIDF (Föderation demokratischer Arbeitervereine e.V.)

2014-2018 Landessprecherin DIE LINKE.NRW

2017 Spitzenkandidatin der LINKEN zur Landtagswahl NRW

Ich beteiligte mich an der Organisation zahlreicher Anti-Nazi-Proteste, Bildungsstreik- und Friedensdemonstrationen und arbeitete im bundesweiten Ko-Kreis des Um-Fairteilen-Bündnisses u.v.m.

Mitgliedschaften

verdi, Solimitglied IGBAU, KoPoFo, DFG-VK



Liebe Genossinnen und Genossen,

die kommenden Europawahlen werden eine entscheidende Richtungswahl: wie stark wird der Block der autoritären Rechten, die der Demokratie und den Menschenrechten den Kampf angesagt haben? Wie werden sich die neoliberalen Kräfte behaupten, die ihre Politik der Massenverelendung fortsetzen wollen? Und wie stark wird die Linke, die für Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden steht?

Die Institutionen der EU stecken in einer tiefen Krise, die sich auch in einem massiven Vertrauensverlust der Bevölkerung ausdrückt. Die EU stehe für Demokratie, heißt es, doch man paktiert mit Despoten, um Geflüchtete fernzuhalten. Die EU stehe für Frieden, heißt es, doch es wird kräftig aufgerüstet und die Militarisierung vorangetrieben. Die Außengrenzen der EU sind zu und das Mittelmeer ist zum Massengrab geworden. Selbst für die Seenotrettung reicht das Demokratieverständnis derer nicht aus, die schon heute in Europa regieren.

Auch innerhalb der Union werden die Zustände und das Leben von immer mehr Menschen immer prekärer. Von Athen bis Wuppertal bewirkt die gnadenlose Austeritätspolitik die Zerstörung der öffentlichen Infrastruktur und trifft dabei vorrangig die ärmsten Teile der Bevölkerung. Sie geht einher mit einem massiven Demokratieabbau. Für die deutsche Regierung ist diese EU schon lange ein Instrument, um anderen Ländern ihre Kürzungspolitik aufzuzwingen und eigene Interessen durchzusetzen. So werden Sozialstaaten zerstört und Massen von Menschen ins Elend gedrückt. Hierzulande werden Sozialabbau und wachsende Armut noch vielfach hingenommen, auch aus Angst, dass es ja noch schlimmer kommen könnte.

In dieser Situation ist es ungemein wichtig, mit einer starken LINKEN deutlich zu machen, dass es sich lohnt, sich gemeinsam gegen

diese herrschende Politik zur Wehr zu setzen. Wir streiten für sozialen Fortschritt, der Menschen beschützt und sie ermächtigt für ihre eignen Interessen einzustehen. Wir kämpfen für einen europaweiten Mindestlohn und gemeinsame soziale Standards, Abrüstung, Frieden, Sozialökologischen Wandel, Solidarität und Menschenrechte.

Die Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg wird immer wichtiger. Die internationalen Streiks bei Ryanair und Demonstration von Amazon sind ebenso wichtige Beispiele, die unsere Unterstützung verdienen, wie auch die vielen Demonstrationen für Seenotrettung, bezahlbaren Wohnraum und gute Pflege oder gegen restriktive Polizeigesetze.

Die richtigen Antworten der LINKEN gegen diesen Demokratieabbau, den Sozialkahlschlag und die Aufrüstung müssen sowohl im europäischen Parlament, als auch auf der Straße gegeben werden. Wir müssen unsere Inhalte aus Brüssel und Straßburg zurücktragen, um vor Ort Solidarität und Widerstand zu organisieren. Es geht darum gemeinsam mit Vielen die Hoffnung auf eine andere, gerechte, solidarische und friedliche Welt zu vergrößern.

Gerne möchte ich in diesem Sinne zusammen mit Martin Schirdewan im Spitzenduo für das Europaparlament kandidieren und im Team einen starken, kreativen und leidenschaftlichen Wahlkampf machen. Ich werde meine bisherigen parlamentarischen, gewerkschaftlichen sowie außerparlamentarischen Erfahrungen einbringen für eine deutlich erkennbare kämpferische LINKE in Europa. Ich bitte hierfür um Euer Vertrauen und darum, mich mit einem starken Votum für meine Kandidatur für das Europaparlament auszustatten.